



Rechtsverordnung zur Bekämpfung der Prostitution und zum Schutze der Jugend und des öffentlichen Anstandes vom 20. Februar 1974

Der Regierungspräsident 21.15-80

Düsseldorf, den 25. April 1974

Aufgrund des Artikels 3 Abs. 1 des Zehnten Strafrechtsänderungsgesetzes vom 7.4.1970 (BGBl. I S. 313) i. d. F. des Artikels 6 Nr. 2 des Vierten Gesetzes zur Reform des Strafrechts (4. StrRG) vom 23.11.1973 (BGBl. I S. 1725) in Verbindung mit § 1 der Verordnung der Landesregierung des Landes Nordrhein-Westfalen vom 16.6.1970 (GV NW S. 437) wird für den Bereich der Stadt Krefeld verordnet:

§ 1

Die Ausübung der Prostitution ist in dem wie folgt umgrenzten Bezirk verboten:

Die Grenzen des Sperrbezirks ergeben sich aus der umseitig abgedruckten 1. Veränderungsverordnung vom 10.6.1983.

§ 2

Zu widerhandlungen werden nach §§ 184 a und 184 b StGB jeweils mit Freiheitsstrafe oder mit Geldstrafe bestraft, in den Fällen des Artikels 2 § 2 Abs. 1 Ziff. 1 des 4. StrRG als Ordnungswidrigkeit mit Geldbuße geahndet.

§ 3

Die Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung zum Schutze der Jugend und des öffentlichen Anstandes im Bereich der Stadt Krefeld vom 25.2.1965 (Agl. Reg. Ddf. S. 83) wird aufgehoben; die Rechtsverordnung zur Bekämpfung der Prostitution und zum Schutze der Jugend und des öffentlichen Anstandes vom 20.2.1974 (Abl. Reg. Ddf. S. 97) ist damit gegenstandslos.

§ 4

Diese Rechtsverordnung tritt eine Woche nach dem Tage ihrer Verkündung im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Düsseldorf in Kraft.

Düsseldorf, den 25. April 1974

Der Regierungspräsident
Bäumer

Abl.Reg. Ddf. 1974 S. 176

1. Verordnung zur Änderung der Rechtsverordnung zur Bekämpfung der Prostitution und zum Schutze der Jugend und des öffentlichen Anstandes vom 25. 4. 1974

(Abl. Reg. Ddf. 1974, S. 176, lfd. Nr. 363)
(Krefelder Amtsblatt Nr. 29 vom 21. 7. 1983, S. 159)

Der Regierungspräsident
21.15-80
Düsseldorf, den 10. Juni 1983

Aufgrund des Art. 297 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 und Abs. 2 des Einführungsgesetzes zum Strafgesetzbuch (EGStGB) vom 2. 3. 1974 (BGBl. I S. 469), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 22. 12. 1977 (BGBl. I S. 3104), in Verbindung mit § 1 der Verordnung zur Bestimmung der für den Erlass von Rechtsverordnungen nach Art. 297 des Einführungsgesetzes zum Strafgesetzbuch zuständigen Verwaltungsbehörde vom 11. 3. 1975 (GV. NW. S. 258) wird für den Bereich der Stadt Krefeld verordnet:

Artikel I

Die Rechtsverordnung zur Bekämpfung von Prostitution und zum Schutze der Jugend und des öffentlichen Anstandes vom 25. 4. 1974 (Amtsblatt Regierungsbezirk Düsseldorf 1974, S. 176, lfd. Nr. 363) wird wie folgt geändert:

§ 1 erhält folgende Fassung:

Die Ausübung der Prostitution ist in dem wie folgt umgrenzten Bezirk verboten:

Nassauerring (ab Blumentalstr.) - Oraniering - Preußenring - Frankenring - Hagerweg - Hermannstr. bis südl. der Eisenbahnstrecke Richtung Südpark/Thyssen AG südlich, östlich der vorg. Eisenbahnstrecke bis Schnittpunkt Alte Gladbacher Str. Martinstr. - Ispelsstr. (Richtung Süden) - Gladbacher Straße einschl. Bebauung westliche Straßenseite - Obergath (Richtung Osten) - Untergath - Bäckerpfad

Fütingsweg - Voltastraße - Philadelphiastraße - Cracauer Straße - Leyentalstraße Blumentalstraße (bis Nassauerring).

Artikel 11

Diese Verordnung tritt 1 Woche nach dem Tage ihrer Verkündung im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Düsseldorf in Kraft.

Im Auftrag: Noltze
Abl. Reg. Ddf. 1983 S. 227

Sperrbezirk lt. Rechtsverordnung des Regierungspräsidenten vom 25. 4. 1974 in den Grenzen der 1. Veränderungsverordnung vom 10. 6. 1983.